

Ein Leben für Fortuna: Wie ein kleiner Fan den Verein erlebt

Erfahren Sie, wie Benedict Moog, ein leidenschaftlicher Fortuna Düsseldorf-Fan, seinen Klub aus einzigartiger Perspektive erlebt.



Kaiserswerth, Deutschland - In Düsseldorf gibt es Menschen, die schon mit dem ersten Schrei das Herz eines Fußballfans erobern. So wie Benedict Moog, der im September 2012 im Florence-Nightingale-Krankenhaus in Kaiserswerth zur Welt kam. Ein Krankenhaus mit einem ganz besonderen Kreißaal, der sich für die Neugeborenen eng mit dem Fußballverein Fortuna Düsseldorf verbindet. Fortuna ist der beste Fußballklub, berichtet Benedict mit leuchtenden Augen und fügt hinzu, dass er die Unvorhersehbarkeit des Vereins schätzt.

Fortuna Düsseldorf hat eine lange Geschichte, die bis zur Gründung des Turnvereins Fliegern am 5. Mai 1895 zurückreicht. Dieser Verein fusionierte im Jahr 1912 mit dem Düsseldorfer

Fußballklub Spielverein und wurde zum Düsseldorf-Fußball-Club Fortuna 1911. Seither hat der Verein viele Höhen und Tiefen durchlebt. Ein entscheidender Meilenstein war der Gewinn der deutschen Meisterschaft im Jahr 1933, wo Fortuna ohne Gegentor ins Finale zog.

Erfolge und Herausforderungen

Die Zeit nach dem Krieg brachte eine Neugründung im Jahr 1945 mit sich, und Fortuna Düsseldorf spielte bis 1963 in der Oberliga West. Danach anschließend folgten wechselnde Liga-Zugehörigkeiten, bis der Verein 2011 nach einer Relegation gegen Hertha BSC in die Bundesliga zurückkehrte. Trotz eines Abstiegs in der Saison 2012-13 konnte Fortuna 2017 den Aufstieg in die Bundesliga feiern und erreichte 2018 einen beeindruckenden 10. Platz – die beste Platzierung seit der Saison 1989-90.

Die Rivalitäten mit Vereinen wie dem 1. FC Köln und Bayer 04 Leverkusen sind tief verwurzelt. Fortuna Düsseldorf hat eine starke Fanbasis, die leidenschaftlich unterstützt wird, und diese Unterstützung wird unter anderem von der bekannten Band Die Toten Hosen verstärkt. Die Anhänger sind bekannt für ihre kreativen choreografierten Displays bei den Spielen.

Benedicts Leidenschaft für Fortuna

Der junge Benedict ist ein Paradebeispiel für die fanatische Hingabe, die die Anhänger von Fortuna Düsseldorf seit Generationen verbindet. Er hat seine ersten Schritte und Momente des Fußballgeschäfts bereits im Stadion miterlebt, was ihn noch mehr mit dem Verein identifiziert. Die Unvorhersehbarkeit und die spannende Natur des Fußballs sind für ihn besonders reizvoll, was den Zauber des Fußballs für viele Fans ausmacht.

Zusammenfassend zeigt sich, dass Fortuna Düsseldorf mehr ist als nur ein Fußballverein; es ist ein Teil des Lebens vieler

Dpsseldorfer. Von den Anfängen im Jahr 1895 bis hin zur Gegenwart ist die Verbindung zwischen dem Verein und seinen Fans deutlich spürbar. Die Liebe zum Fußball wird von Generation zu Generation weitergegeben, und kleine Fans wie Benedict sind der lebende Beweis dafür.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Kaiserswerth, Deutschland
Quellen	• rp-online.de • en.m.wikipedia.org • www.f95.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net